



Keine Zusammenarbeit mit Rechtsextremen – weder im Parlament noch auf der Straße!

**Nicht mit uns! Kundgebung: 13. März, 17
Uhr, Rathaus Hennigsdorf**

**Keine AfD-Bürgerpatrouillen in Hennigsdorf -
Polizei hatte explizit abgeraten -
CDU Hennigsdorf stimmt mit der AfD zusammen**

In der Hennigsdorfer Stadtverordnetenversammlung am 24. Februar hat die AfD mit Unterstützung der CDU einen Antrag zum Aufbau sogenannter „Sicherheitspartnerschaften“ durchgesetzt. Künftig sollen „ehrenamtliche Sicherheitspartner“ patrouillieren – initiiert von einer Partei, die in Brandenburg als gesichert rechtsextrem eingestuft ist.

Das ist eine Grenzüberschreitung!

Sicherheitspatrouillen können Angst verstärken, weil sie Bedrohungen überbetonen. Ohne staatliche Kontrolle drohen Überwachung, Verdächtigungen und Willkür gegenüber Unbeteiligten. Zudem untergraben sie das Gewaltmonopol des Staates.

- **Die örtliche Polizei hält das Konzept für unnötig. Hennigsdorf ist grundsätzlich eine sichere Stadt. Das wurde in der Sitzung klar benannt.**
- **Das Projekt kommt „von oben“ – nicht aus der Nachbarschaft. Statt gewachsener Kooperation wird hier eine politische Agenda durchgesetzt.**
- **Die AfD wird ihresgleichen für die Bürgerpatrouillen mobilisieren. Menschen, die bisher Hass und Hetze im Netz verbreiten, könnten nun Teil offizieller Patrouillen werden.**

Hennigsdorf braucht keine neuen Spitzel für Sicherheit, keine bedrohlichen Überwachungstrupps und keine Sittenwächter. Das Sicherheitsgefühl vieler Menschen wird dadurch nicht steigen – sondern massiv sinken. Besonders Frauen, Kinder und Jugendliche, queere Menschen und Menschen mit Migrationsgeschichte müssen befürchten, ins Visier solcher Patrouillen zu geraten.

Unsere Botschaft:

Hennigsdorf ist eine Stadt der Vielfalt, des Respekts und des demokratischen Miteinanders. Wir schützen die pluralistische und vielfältige Gesellschaft. Eine willkürliche, nationalistisch geprägte Normenkontrolle lehnen wir zutiefst ab. Wir wollen nicht zulassen, dass rechtsextreme Kräfte beginnen, das Straßenbild zu prägen und Menschen einzuschüchtern.

Kommt zur Kundgebung!

Datum: 13. März 2026 Ort: Rathaus Hennigsdorf Uhrzeit: 17 Uhr

Bringt eure Freund*innen, Nachbar*innen und Kolleg*innen mit, auch jene, die noch Fragen haben!
Zeigen wir gemeinsam: Hennigsdorf bleibt solidarisch – keine Bürgerpatrouillen von rechts!